



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

V/2021

Juni, 2021

Sehr geehrte Interessierte,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Startschuss für das Projekt (Bedikk) in Kirchen (Sieg)
- (2) Pressemitteilung zur Forsa-Umfrage der Malteser „Leben und Einsamkeit im Alter“
- (3) Anschubförderung für Regionalstrategien zum demografischen Wandel in RLP
- (4) Online-Veranstaltungsreihe „Zukunftsmodell Dorfladen“
- (5) Interview zum Weltgesundheitstag 2021 – Schwerpunkt Gesundheitliche Chancengleichheit



(1) Startschuss für das Projekt BedikK in Kirchen (Sieg)

In Kirchen (Sieg) (LK Altenkirchen) fand die erste digitale Auftaktveranstaltung im Projekt „Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen“ (BedikK) am 22. Juni 2021 statt. Neben der Projektvorstellung gab es für die Bürgerschaft einen Input des LZG-Teams zum Thema Gesundheitsförderung. Der erste Bedarfsworkshop des Projektes folgt als Präsenzveranstaltung am 07. August 2021, unter Berücksichtigung der Hygienebedingungen. Konkret geht es bei BedikK darum, Gesundheitsförderungsprozesse in kleinen Kommunen durch Bürgerbeteiligung und Bedarfsworkshops anzustoßen und zu begleiten. BedikK richtet sich sowohl an die Bürgerinnen und Bürger in der Kommune als auch an professionelle Strukturen.

Weitere Veranstaltungen in den BedikK-Kommunen sind ab September 2021 in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Donnersbergkreis, Vulkaneifel, Westerwaldkreis sowie in der Stadt Mainz geplant – die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Weitere Informationen zum Projekt BedikK finden Sie auf der [Homepage](#).

(2) Pressemitteilung zur Forsa-Umfrage der Malteser „Leben und Einsamkeit im Alter“

Die Forsa-Umfrage, welche im Rahmen des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekts „Miteinander-Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ durchgeführt wurde, beleuchtet Aspekte der aktuellen Lebenssituation, Einsamkeit und soziale Isolation, Interessen und Hobbys, Interesse an Angeboten sowie Mediennutzung von Menschen über 75 Jahren und wie sich diese Aspekte, während der COVID-19-Pandemie, verändert haben.

Weiterführend finden Sie hier die [Ergebnisse der Forsa-Umfrage](#), Informationen zum [Malteser-Modellprojekt „Miteinander Füreinander“](#), das [Online-Magazin „dabei“](#) rund um die Themen des Lebens im Alter sowie die [Pressemitteilung](#).

(3) Anschubförderung für Regionalstrategien zum demografischen Wandel in Rheinland-Pfalz

Die Landesregierung lädt kommunale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Demografie zu einer zweiten Förderrunde ein. Zweck der Förderung ist es, ebenen- und fachübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Demografie zu stärken, einer engeren Verzahnung der kommunalen Programme und Landesprogramme Vorschub zu leisten und lokale Herausforderungen des demografischen Wandels gezielt zu gestalten. Förderfähig sind Sachausgaben für Koordination und Organisation von Veranstaltungen, Bürgerbeteiligungen, Workshops oder Demografie-Simulationen sowie notwendige Ausgaben für externe Leistungen zur Moderation, Koordination und Organisation und die fachliche Begleitung durch Expertinnen und Experten bei der Entwicklung von Strategien und Konzepten zum demografischen Wandel. Die Förderhöchstsumme beträgt 5.000 EUR.

Familieninstitutionen sind auch bei der Gestaltung des demografischen Wandels wichtige Partner, die bei Interesse mit dieser Information proaktiv auf die Kommunen zugehen können. Bewerben können Sie sich bis zum 31.08.2021.

Nähere Informationen finden Sie im [Flyer](#).

(4) Online-Veranstaltungsreihe „Zukunftsmodell Dorfladen“

Zu einer gesundheitsförderlichen Dorfentwicklung können auch Dorfläden beitragen. Eine Online-Veranstaltungsreihe der Agrarsozialen Gesellschaft behandelt rechtliche und organisatorische Aspekte, die Verbindung mehrerer Funktionen bis hin zu Multifunktionshäusern mit Dorfläden und anderen, potenziell auch explizit gesundheitsbezogenen, Angeboten.

Das Innenministerium in RLP unterstützt in einer Sonderförderung Dorfläden beim (Wieder-) Ausbau der sozialen Treff-Funktion. Interessenbekundungen sind sofort möglich, Anträge können bis zum 30.09.2021 gestellt werden. Bei Interesse finden Sie hier weitere Informationen zur [Online-Veranstaltungsreihe](#), sowie [Hinweise für Antragstellende](#).

(5) Interview zum Weltgesundheitstag 2021 – Schwerpunkt Gesundheitliche Chancengleichheit

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) setzte mit dem Motto „Building a fairer, healthier world“ zum diesjährigen Weltgesundheitstag am 7. April 2021 den Schwerpunkt auf gesundheitliche Chancengleichheit. Anlässlich dessen hat die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. mit Stefan Bräunling, Leiter der Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit, ein Interview geführt. Leitziele des 2003 gegründeten Kooperationsverbunds sind die Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit in Deutschland und Unterstützung der Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Gruppen. Im Interview spricht Bräunling über Erfolge des Kooperationsverbundes, Herausforderungen, welche die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, sowie über die zukünftige Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit in Deutschland.

Das ganze Interview finden Sie auf der [Website der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.](#)

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

